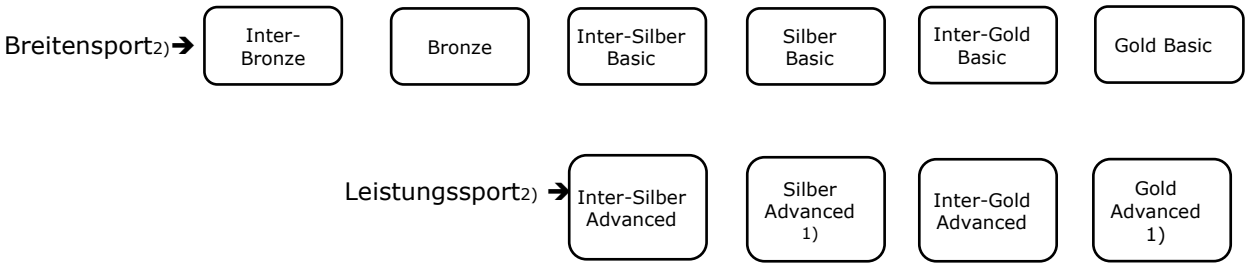
Swiss Ice Skating Kürtests gültig ab 1. Juli 2026
(update: 5. September 2026)

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Reglement das generische Maskulinum verwendet.

Allgemeine Vorschriften und Anforderungen

1. Neu gibt es zwei Schienen für die Durchführung der Tests: Breitensport und Leistungssport. Im Breitensport werden zusätzlich zwei neue Swiss Ice Skating Tests angeboten: Silber Basic und Gold Basic. Es ist möglich, Tests in beiden Schienen zu absolvieren.



1) Silber- und Goldtests bestanden vor dem 1. September 2024 sind dem Silber Advanced resp. Gold Advanced gleichzusetzen.
2) Weitere Erklärungen sind auf Seite 3 ersichtlich.

2. Die Inter-Bronze und Bronzetests werden wie bis anhin auf Clubebene abgenommen. Die Testgebühr für den Inter-Bronze resp. Bronzetest wird wie bisher bei der Anmeldung beim ausrichtenden Club bezahlt.

3. Inter-Bronze und Bronzetests: Testkandidaten werden von einem Test ausgeschlossen, wenn diese nicht im Besitz einer gültigen Lizenz sind, die Testgebühr nicht entrichtet haben, den vorangegangenen Test nicht bestanden haben oder ein Verwandter des Kandidaten oder ein Angehöriger des Trainers im Preisgericht im Einsatz ist. Der aktuelle Code of Ethics der ISU muss berücksichtigt werden.

4. Testkandidaten, die einen Test bei einem anderen als ihrem eigenen Club abzulegen wünschen, müssen am Test eine schriftliche Erlaubnis ihres Heimclubs dem Organisator vorlegen. Andernfalls werden sie zum Test nicht zugelassen.

5. Ab Inter-Silber Basic werden sämtliche Tests an Wettkämpfen absolviert. Die Testanforderungen müssen gemäss Tabellen auf Seiten 6-10 erfüllt sein. Ein Wechsel von der Breitensportschiene zur Leistungssportschiene (und vice versa) ist möglich unter Einhaltung der oben aufgeführten Testreihenfolge. Z.B. Inter-Silber Basic → Silber Basic möglich, Inter-Silber Basic → Inter-Silber Advanced möglich, jedoch Inter-Silber Basic → Silber Advanced nicht möglich, usw. Testkategorien können nicht übersprungen werden. Die Testgebühr muss nur bezahlt werden, wenn der Test von Swiss Ice Skating validiert wurde.

6. Bei Meldeschluss des Wettkampfes **muss** der vorangehende Test bestanden sein.

7. Bonuspunkte werden nicht berücksichtigt.

8. Für jeden Läufer kann pro Wettkampf nur ein Test validiert werden.
9. Wer den Test an einem Wettkampf validieren lassen will, muss dies bis spätestens 10 Kalendertage nach Wettkampfende durch den Club bei Swiss Ice Skating melden. Das «scoring

sheet» mit Angaben des Wettbewerbes (z.B. Eulach Cup, Young Novice U12, Datum, Vor- und Nachname) muss an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden sistests@swissiceskating.ch. Die Validierung seitens Swiss Ice Skating geschieht innerhalb von 10 Kalendertagen. Das Sekretariat von Swiss Ice Skating wird anschliessend dem Club die Rechnung für den bestandenen Test schicken. Der Test gilt als bestanden, wenn die Rechnung bezahlt wurde. Zu diesem Zeitpunkt wird der Test im Mitgliedersystem (VVA) mutiert und das Diplom ausgestellt (Testdatum im VVA = Datum/Eingang Testgebühr bei Swiss Ice Skating). Die Rechnung muss innerhalb von 30 Tagen bezahlt werden. Wenn die Testgebühr nicht innerhalb der Frist bezahlt wird, wird der Test **nicht** anerkannt. Es werden keine Ausnahmen genehmigt. Die Testgebühr wird auf folgendes Konto überwiesen: PC-Konto 84-5561-2 / IBAN CH02 0900 0000 8400 5561 2, Swiss Ice Skating, Talgut-Zentrum 27, 3063 Ittigen b. Bern, Vermerk: Name des Läufers und Kürtest bestanden.

Testgebühren:

- Inter-Silber Basic/Advanced und Silber Basic/Advanced: CHF 350.00
- Inter-Gold Basic/Advanced und Gold Basic/Advanced: CHF 400.00

10. Sollte sich im Nachhinein ergeben, dass eine Validierung in einer dafür nicht vorgesehenen Kategorie oder ein nicht regelkonformes Preisgericht/technical Panel im Einsatz war, kann sie im Nachhinein von den zuständigen Organen von Swiss Ice Skating für nichtig erklärt werden. Die Testgebühr wird in diesem Fall dem Läufer erstattet.

11. Das Resultat des Swiss Cup Wettkampfes, in welchem der Läufer den Test bestanden und validiert hat, wird in der entsprechenden Swiss Ice Skating Kategorie als „Personal Best" berücksichtigt, sofern der Läufer in dieser Kategorie für eine Schweizermeisterschaft angemeldet ist/wird.

12. Schweizer oder Ausländer, die vorgängig einen anderen Landesverband vertreten haben und neu für Swiss Ice Skating starten werden, können selbst wählen, bei welchem Test sie einsteigen möchten. Der Läufer kann die Testkategorie an Swiss Cups (SIS-Kategorien) und/oder Breitensportkategorie mit Test-Validierung selbst wählen, vorausgesetzt, dass die Altersvorgaben erfüllt sind. Wenn der Test nicht validiert werden kann, muss der Läufer weiterhin in der gleichen SIS resp. Breitensportkategorie mit Testvalidierung starten (siehe Seite 7). Nach erfolgreicher Testvalidierung wird das Resultat des Swiss Cup Wettkampfes (SIS-Kategorie) in der entsprechenden Swiss Ice Skating Kategorie als „Personal Best" berücksichtigt, sofern der Läufer in dieser Kategorie für eine Schweizermeisterschaft angemeldet ist/wird.

13. Läufer mit Schutzstatus S in der Schweiz sind frühstens nach zwei Jahren nach Erhalt des Ausweises S berechtigt, an Schweizermeisterschaften, Swiss Cups, Breitensportwettkämpfen und regional Wettkämpfen teilzunehmen. Betreffend Testeinstieg siehe Punkt 12.

14. Läufer dürfen **maximal an fünf Swiss Cup-Veranstaltungen** teilnehmen, unabhängig der Kategorie. **Zusätzlich dürfen Läufer maximal an fünf Breitensportwettkämpfen pro Saison teilnehmen, an denen SIS-Kürtests validiert werden können.** Bei Verletzung, Clubwechsel, Rückzügen nach Anmeldeschluss (withdrawal), etc. oder anderen Gründen, die einen Start verunmöglichen, besteht keine Möglichkeit, den Läufer für einen weiteren Wettkampf anzumelden. **Es werden keine Ausnahmen genehmigt.** Anmeldungen erfolgen ausschliesslich über das Mitgliedersystem von Swiss Ice Skating.

15. Swiss Ice Skating Kürtests können an Swiss Cup Wettbewerben, Schweizermeisterschaften und Breitensportwettkämpfen validiert werden. Die Wettbewerbe werden nach Regionalverbänden verteilt. Die Ausrichter von Breitensportwettkämpfen können sich jeweils vor Saisonbeginn für die Ausrichtung von Swiss Ice Skating Tests bei Swiss Ice Skating bewerben (siehe

separate Kommunikation). **Kürtests können an Breitensportwettkämpfen ausschliesslich in Breitensportkategorien (siehe Seite 6) abgelegt werden.** Es ist empfehlenswert, dass sämtliche Regionen auch während der Zwischensaison Breitensportwettkämpfe organisieren.

16. Die Durchführung der Tests muss ab dem Inter-Silber Basic resp. Inter-Silber Advanced Test in einer geschlossenen Eisbahn (30 m x 60 m resp. 26 m x 56 m) und nach ISU Judging System (Vollversion) erfolgen.

17. Beginn der Testkategorien nicht vor 08.00 Uhr, Ende nicht nach 22.00 Uhr. Beginn von Breitensportkategorien nicht vor 07.30 Uhr. Bei einer grossen Anzahl von Anmeldungen können von der Kommission Figure Ausnahmen bewilligt werden.

18. Die Grösse der Einlaufgruppen richtet sich nach den ISU-Reglementen.

19. Die Testanforderungen, resp. Anforderungen an die Panels werden von Swiss Ice Skating bestimmt. Bei Nichteinhalten der Panelanforderungen wird der Test nicht anerkannt. **Der Einsatzplan der Wettkampf-Funktionäre muss mindestens zwei Wochen vor dem Test der Kommission Figure (s.galambos@bluewin.ch) zwecks Genehmigung zugestellt werden.** Änderungen müssen nach Genehmigung der Kommission Figure gemeldet werden.

20. **Seminarbesuch technisches Panel:** Technical Controller (TC), Technical Specialists (TS) und Preisrichter müssen während der Saisons 2024/2025 und 2025/2026 mindestens ein Seminar besucht haben, um in SIS- resp. Breitensport-Testkategorien eingesetzt werden zu können. Das Seminar wird nur angerechnet bei erfolgreicher Absolvierung des ganzen Seminars. TC/TS/Preisrichter international/ISU sind von dieser Regel ausgeschlossen.

21. **Seminarbesuch Preisrichter 2. Klasse - national:** Die jährliche Teilnahme an den nationalen oder regionalen Preisrichterkursen von Swiss Ice Skating ist obligatorisch. Mindestens alle zwei Jahre muss der nationale Preisrichterkurs besucht werden und wird nur angerechnet bei erfolgreicher Absolvierung des ganzen Seminars/Kurses.

22. Die Einnahmen des bestandenen Tests gehen an Swiss Ice Skating. Die Einnahmen für die Teilnahme an den Wettkämpfen gehen an den Organisator. Swiss Ice Skating behält sich das Recht vor, eine Pauschale für die Testdurchführungen vom Organisator zu verlangen.

23. Anmeldeschluss für Wettkampf inkl. erforderlicher Teststand ist vier Wochen vor dem Wettkampf.

24. Die Anmeldung für alle Wettkämpfe muss zwingend über das Mitgliedersystem erfolgen. **Es werden keine Nachmeldungen angenommen, auch nicht über die Veranstalter von Wettkämpfen.**

25. Der Veranstalter hat das Recht, bei vielen Anmeldungen 1-2 Breitensportkategorien nach Absprache mit der Kommission Figure zu streichen. Der Veranstalter **muss** bei einer grossen Anzahl von Teilnehmern die Kategorien Breitensport I oder Breitensport II wie folgt in Subkategorien unterteilen:

    a. Ab 24 Anmeldungen
    b. Unterteilung nach Alter oder «random draw». Die Subkategorien müssen ungefähr die gleiche Grösse aufweisen. Die Kategorien werden wie folgt benannt: z.B. Breitensport Ia) oder Breitensport IIb)

c. Jede Subkategorie wird separat bewertet und erhält eine eigene Rangliste.

26. Läufer, die für einen ausländischen Verband starten, können den Testeinstieg selbst wählen. Siehe dazu spez. Regeln über Teilnahmebedingungen an Wettkämpfen Swiss Cup resp. Breitensportreglement.

Einlaufzeit:

- Für die Kürtests Inter-Bronze und Bronze gilt eine Einlaufzeit von 5 Minuten.
- Für die restlichen Testkategorien gelten die jeweiligen Richtlinien der ISU für Wettkämpfe.

1. Kürtests Inter-Bronze und Bronze

1.1. Allgemeine Vorschriften

Die Kürtests Inter-Bronze und Bronze bestehen aus Elementen.

Die Tests werden von den Clubs organisiert und durchgeführt.

Es wird nur mit GOE gerichtet. Die Elemente haben den gleichen Basiswert wie in der „scale of values" der ISU. Die Werte für + und - GOEs weichen von der ISU ab (siehe untenstehende Tabellen). **Die Kürtests Inter-Bronze und Bronze werden mit elf GOEs (-5 bis +5) bewertet.**

Für Pirouetten und Schritte gilt Level B als Mindestanforderung. Es ist Aufgabe des Preisrichters zu prüfen, ob die Anforderungen für Level B erfüllt sind.

Pirouetten mit einem höheren als dem geforderten Schwierigkeitsgrad sind bei guter Ausführung mit einem + GOE zu bewerten.

Der Läufer hat den Test bestanden, wenn folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllt sind:

- bei **ein- und demselben** Preisrichter die benötigte Punktzahl und bei der Mehrheit der Elemente, darunter bei je einem Sprung, einem Schritt und einer Pirouette einen GOE von mindestens 0 erreicht;
- Bestanden bei der Mehrheit der Preisrichter.

Bei der Bewertung der Elemente gelten folgende Kriterien:

- Für jedes Element hat der Läufer zwei Versuche, der bessere zählt.
- Negative GOE von -1 und -2 kann der Läufer mit positiven GOE kompensieren. Falls ein Element in beiden Versuchen von der Mehrheit der Preisrichter mit GOE -3 oder tiefer bewertet wird, steht dem Läufer ein dritter Versuch zu. Falls auch der dritte Versuch von der Mehrheit der Preisrichter mit GOE-3 oder tiefer bewertet wird, muss der Läufer den Test abbrechen. Ein dritter Versuch ist pro Test nur einmal möglich.

1.2 Vorgeschriebene Elemente

1.2.1 Kürtest Inter-Bronze

Elemente	-5	-4	-3	-2	-1	**BASE**	+1	+2	+3	+4	+5
a) 1S	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	**0,40**	+0,04	+0,08	+0,12	+0,16	+0,20
b) 1Lo	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	+0,05	+0,10	+0,15	+0,20	+0,25
c) 1F	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**0,50**	+0,05	+0,10	+0,15	+0,20	+0,25

d) Schritt mit va + ve Dreiern, rechts + links	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	+0,06	+0,12	+0,18	+0,24	+0,30
e) Schritt Schlangen-bogen + Mohawks, rechts und links	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	+0,06	+0,12	+0,18	+0,24	+0,30
f) USpB (5)	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	**1,20**	+0,12	+0,24	+0,36	+0,48	+0,60
g) SSpB (5)	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	+0,13	+0,26	+0,39	+0,52	+0,65
Benötigte Punktzahl pro Preisrichter						**5,10**					

1.2.2 Kürtest Bronze

Elemente	-5	-4	-3	-2	-1	**BASE**	+1	+2	+3	+4	+5
a) 1Lz	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	**0,60**	+0,06	+0,12	+0,18	+0,24	+0,30
b) 1A	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	**1,10**	+0,11	+0,22	+0,33	+0,44	+0,55
c) Sprungkombination 1F+1Lo	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	**1,00**	+0,05	+0,10	+0,15	+0,20	+0,25
d) Schritt rSchlangen-bogen + rDreier, rechts und links	-0,45	-0,36	-0,27	-0,18	-0,09	**0,90**	+0,09	+0,18	+0,27	+0,36	+0,45
e) Schritt mit mind. 2 verschiedenen Spiralpositionen 3 Sek. gehalten: 1R/1L, auf Serpentine oder Kreis oder Kombination der beiden	-0,45	-0,36	-0,27	-0,18	-0,09	**0,90**	+0,09	+0,18	+0,27	+0,36	+0,45
f) CSpB (5)	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	**1,30**	+0,13	+0,26	+0,39	+0,52	+0,65
g) Pirouette mit Fusswechsel (CUSpB oder CSSpB), ohne Positionswechsel (5/5)	-0,90 -0,95	-0,72 -0,76	-0,54 -0,57	-0,36 -0,38	-0,18 -0,19	**1,80** **(1,90)**	+0,18 +0,19	+0,36 +0,38	+0,54 +0,57	+0,72 +0.76	+0,90 +0,95
Benötigte Punktzahl pro Preisrichter						**7,60** **(7,70)**					

1.3 Panel

Vgl. Technische Reglemente Ziff. 2.2.1.6. Die Funktionäre werden vom organisierenden Club aufgeboten.

Kürtests / Preisrichter Mindestanforderungen	**Total**	**2. Klasse**	**Anwärter 1. Klasse**	**1. Klasse**	**National**
Inter-Bronze	3	2		1	
Bronze	3	2		1	

Einer der Preisrichter amtet zugleich als Schiedsrichter. Der Schiedsrichter muss mindestens Preisrichter 1. Klasse sein.

Inter-Bronze und Bronze Tests: Preisrichter, welche die Altersgrenze von 70 Jahren überschritten haben, können weiterhin bis zum 75. Altersjahr eingesetzt werden (vgl. Abschnitt **3.1**). Ein Preisrichter Anwärter 1. Klasse gilt für das vorliegende Test-Reglement als PR 2. Klasse.

2. Allgemeine Vorschriften und Anforderungen Kürtests Inter-Silber Basic bis Gold Advanced

Die Kürtests Inter-Silber Basic bis Gold Advanced bestehen aus einem Kürprogramm gemäss den gültigen ISU Richtlinien. Das Kürprogramm muss die vorgeschriebenen Elemente enthalten. Die vorgeschriebenen Elemente müssen als separate Elemente vorgeführt werden (verschiedene „Boxen").

Das technische Panel und die Preisrichter bewerten die Elemente nach den geltenden Richtlinien der ISU für Kürprogramme.

Allfällige Bonuspunkte bei den Testkategorien Inter-Silber Basic bis Silber Advanced werden bei der Validierung der Tests abgezogen und im TES nicht berücksichtigt.

Der Läufer hat den Test bestanden, wenn folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllt sind:

a. Total Element Score (TES): Erreichen der Mindest-Punktzahl.

b. Vorgeschriebene Elemente:

- Mindestens 4 resp. 3 (Inter-Silber Basic/Advanced) der vorgeschriebenen Elemente müssen bei der Mehrheit der Preisrichter (2 von 3 Preisrichtern, resp. 3 von 4 oder 3 von 5 Preisrichtern) einen GOE von mindestens 0 und bei den Pirouetten vom technischen Panel den erforderlichen Mindestlevel erreichen. Mit positiven GOEs können negative GOEs nicht kompensiert werden, z.B. -1, -1 und +1 erfüllt die Anforderung von mindestens einem 0 GOE nicht.
- Das 5. resp. 4. (Inter-Silber Basic/Advanced) der vorgeschriebenen Elemente muss bei der Mehrheit der Preisrichter (2 von 3 Preisrichtern, resp. 3 von 4 oder 3 von 5 Preisrichtern) einen GOE von mindestens -1 und bei den Pirouetten vom technischen Panel den erforderlichen Mindestlevel erreichen. Mit positiven GOEs können negative GOEs nicht kompensiert werden, z.B. -2, -2 und +1 erfüllt die Anforderung von mindestens einem -1 GOE nicht.

    a. Die vorgeschriebenen Sprungelemente dürfen kein „q", „<", „<<", «e», „no value", oder „*(Asterisk)" aufweisen.
    b. Die vorgeschriebenen Pirouetten müssen vom technischen Panel anerkannt werden und den vorgeschriebenen Level erreichen. Sie dürfen weder „no value", noch „*(Asterisk)" oder ein «V» aufweisen.

Ablegen von SIS-Tests an Breitensportwettkämpfen

Wettkampf-Kategorien	**Breitensport I: ISU Intermediate Novice Bronze bestanden**	**Breitensport II: Inter-Silber Basic und Inter-Silber vor dem 1.9.2024 bestanden**	**Breitensport III b): Silber Basic und Silber bestanden vor dem 1.9.2024**	**Breitensport IV: Inter-Gold Basic, Inter-Gold bestanden vor dem 1.7.2024 und Gold bestanden vor dem 1.9.2024**
	Mädchen und Knaben	Mädchen und Knaben	Frauen und Männer	Frauen und Männer
Minimal Testanforderung	• Bronze	• Inter-Silber Basic	• Silber Basic	• Inter-Gold Basic
Maximal Testniveau	• Inter-Silber Advanced	• Silber Advanced	• Inter-Gold Advanced	• Gold Advanced
Testmöglichkeiten	• Inter-Silber Basic • Inter-Silber Advanced	• Silber Basic • Silber Advanced	• Inter-Gold Basic • Inter-Gold Advanced • Gold Basic*	• Gold Basic • Gold Advanced
Kürprogramm/Inhalt	ISU Intermediate Novice	ISU Advanced Novice	ISU Juniors	ISU Seniors
Altersanforderungen	Keine Alterslimite	Keine Alterslimite	Keine Alterslimite	Keine Alterslimite

***** Kürinhalt**:** obligatorische Elemente und TES gemäss Testanforderungen Gold Basic

Ablegen von SIS-Tests an Schweizermeisterschaften und Swiss Cups (Kurzprogramm und Kür erforderlich)

Wettkampf-Kategorien	Young Novice U12	Juvenile U14	Advanced Novice U16	Juniors	Seniors
	Mädchen	Mädchen und Knaben	Mädchen und Knaben	Frauen und Männer	Frauen und Männer
Altersanforderungen	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027
Minimal Testanforderung (Ablegen von Tests)	Inter-Silber Advanced	Inter-Silber Advanced	Silber Basic	Silber Advanced	Inter-Gold Advanced
Testmöglichkeiten	• Silber Basic • Silber Advanced	• Silber Basic • Silber Advanced • Inter-Gold Basic* • Inter-Gold Advanced*	• Silber Advanced • Inter-Gold Basic* • Inter-Gold Advanced*	• Inter-Gold Basic • Inter-Gold Advanced • Gold Basic* • Gold Advanced*	• Gold Basic • Gold Advanced
Kürprogramm/ Inhalt	ISU Advanced Novice	ISU Advanced Novice	ISU Advanced Novice	ISU Juniors	ISU Seniors

Wettkampf-Kategorien	Mixed Age
	Frauen und Männer
Altersanforderung	vor 01.07.2010; siehe Swiss Cup-Veranstaltungen und Final Mixed Age – Teilnahmebedingungen 2026/2027
Minimal Testanforderung (Ablegen von Tests)	Silber Advanced
Testmöglichkeiten	• Inter-Gold Basic • Inter-Gold Advanced • Gold Basic* • Gold Advanced*
Kürprogramm/ Inhalt	ISU Juniors

***** Kürinhalt: Obligatorische Elemente und TES gemäss Testanforderungen Inter-Gold Basic/Advanced resp. Gold Basic/Advanced

Testanforderungen für die Teilnahme an Schweizermeisterschaften

Wettkampf-Kategorien	**Young Novice U12**	**Juvenile U14**	**Advanced Novice U16**	**Juniors SIS Kategorie**	**Seniors SIS Kategorie**
	Mädchen	Mädchen und Knaben	Mädchen und Knaben	Frauen und Männer	Frauen und Männer
Altersanforderungen	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027	Siehe Teilnahmebedingungen Schweizermeisterschaften 2026/2027
Minimal Testanforderung	Inter-Silber Advanced	Inter-Silber Advanced	Silber Advanced*	Inter-Gold Advanced	Gold Advanced*

* Silber- und Goldtests bestanden vor dem 1. September 2024 sind dem Silber Advanced resp. Gold Advanced gleichzusetzen.

Testanforderungen	Inter-Silber Basic	Inter-Silber Advanced	Silber Basic	Silber Advanced
	Mädchen und Knaben	Mädchen und Knaben	Mädchen und Knaben	Mädchen und Knaben
Kürprogramm (Inhalt)	Gemäss ISU Intermediate Novice	Gemäss ISU Intermediate Novice	Gemäss ISU Advanced Novice	Gemäss ISU Advanced Novice
Kürdauer (Min. +/- 10 Sek.)	2:30	2:30	3:00	3:00
Total Element Score (TES)	13.00	15.00	18.00	22.00
Obligatorische Elemente	• 2S • 2T • CCoSpB (8 U) • CSSp1 (8 U)	• 2S • 1A+Doppelsprung (ohne Euler/half-loop) oder 2-er Kombination bestehend aus 2 Doppelsprüngen, einer davon 2T (ohne Euler/half-loop) • CCoSp1 (8 U) • CSSp2 (8 U)	• 2S • 2Lo • 1A+Doppelsprung (ohne Euler/half-loop) oder 2-er Kombination bestehend aus 2 Doppelsprüngen, wobei der 2. Sprung ein 2T sein muss (ohne Euler/half-loop), oder 3-er Kombination/Sequenz, wobei der 2. Sprung ein 2T sein muss (zwischen 1. und 2. Sprung kein Euler/half-loop erlaubt) • CCoSp1 (8 U) • FCSp1 (6 U)	• 2F • 2Lo • 2-er Kombination bestehend aus 2 Doppelsprüngen, wobei der 2. Sprung ein 2T sein muss (ohne Euler/half-loop), oder 3-er Kombination/Sequenz, wobei der 2. Sprung ein 2T sein muss (zwischen 1. und 2. Sprung kein Euler/half-loop erlaubt) • CCoSp2 (8 U) • FCSp2 (6 U)

Testanforderungen	Inter-Gold Basic	Inter-Gold Advanced	
	Frauen und Männer	Frauen	Männer
Kürprogramm (Inhalt)	Gemäss ISU Juniors (Advanced Novice, siehe unten)	Gemäss ISU Juniors (Advanced Novice, siehe unten)	Gemäss ISU Juniors (Advanced Novice, siehe unten)
Kürdauer (Min. +/- 10 Sek.)	3:30	3:30	3:30
Total Element Score (TES)	27.00 (Juniors) 22.00 (Advanced Novice U14/U16)	31.00 (Juniors) 24.00 (Adv. Novice U14/U16)	36.00 (Juniors) 28.00 (Adv. Novice U14/U16)
Obligatorische Elemente	• 2Lz • 2F • 3er Kombination/Sequenz bestehend aus 3 Doppelsprüngen (freie Wahl, Euler/half-loop er laubt). Z.B. 2F+Euler+2S+2Lo oder 2F+2A+2Lo Sequenz • (F)CCoSp3 (10 U) • FSSp2 (6 U) **Pirouetten:** Ablegen des Tests in der SIS-Advanced Novice U14/U16 Kategorie (Schweizermeisterschaften/Swiss Cups): • FCSp2 (6 U) • CCoSp3 (8 U)	• 2A* • 2Lz • 2er oder 3er Kombination/Sequenz bestehend aus Doppelsprüngen oder Dreifachsprung+ Doppelsprung/sprünge, kombiniert mit 2Lo als 2. resp. 3. Sprung. Euler/half loop in 3er Kombination/Sequenz erlaubt. Z.B. 2S+2Lo, 2T+2Lo+Eu+2S, 2F+2T+2Lo, 2F+Euler+2S+2Lo, 3S+2A+2Lo Sequenz oder 2F+2Lo+2A Sequenz. Wenn der 2A in der Kombo/Sequenz gezeigt wird (3. Obligatorisches Sprungelement), muss zusätzlich ein 2A (siehe 1. obligatorisches Sprungelement) gezeigt werden (kann auch in einer Kombo oder Sequenz ausgeführt werden) • (F)CCoSp3 (10 U) • FSSp3 (6 U) **Pirouetten:** Ablegen des Tests in der SIS-Advanced Novice U14/U16 Kategorie (Schweizermeisterschaften/ Swiss Cups): • FCSp3 (6 U) • CCoSp3 (8 U)	• 2A* • 3-fach Sprung nach Wahl* • 2er oder 3er Kombination/Sequenz bestehend aus Doppelsprüngen oder Dreifachsprung+Doppelsprung/sprünge, kombiniert mit 2Lo als 2. resp. 3. Sprung. Euler/half loop in 3er Kombination/Sequenz erlaubt. Z.B. 2S+2Lo, 2T+2Lo+Eu+2S, 2F+2T+2Lo, 2F+Euler+2S+2Lo, 3S+2A+2Lo Sequenz oder 2F+2Lo+2A Sequenz. Wenn der 2A in der Kombo/Sequenz gezeigt wird (3. obligatorisches Sprungelement), muss zusätzlich ein 2A (siehe 1. obligatorisches Sprungelement) gezeigt werden (kann auch in einer Kombo oder Sequenz ausgeführt werden) • (F)CCoSp3 (10 U) • FSSp3 (6 U) **Pirouetten:** Ablegen des Tests in der SIS-Advanced Novice U14/U16 Kategorie (Schweizermeisterschaften/Swiss Cups): • FCSp3 (6 U) • CCoSp3 (8 U)

* Der Doppelaxel resp. Dreifachsprung kann als Solosprung, in einer Kombination oder Sequenz gezeigt werden

Testanforderungen	**Gold Basic**		**Gold Advanced**	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Kürprogramm (Inhalt)	Gemäss ISU Seniors	Gemäss ISU Seniors	Gemäss ISU Seniors	Gemäss ISU Seniors
Kürdauer (Min. +/- 10 Sek.)	4:00	4:00	4:00	4:00
Total Element Score (TES)	37.00	43.00	40.00	45.00
Obligatorische Elemente	• 2A* • 1 Dreifachsprung nach Wahl* • 2er oder 3er Kombination/Sequenz bestehend aus 2/3 Doppelsprüngen (ein Sprung muss ein 2Lz/2F sein, der andere/die anderen nach freier Wahl, Euler/half-loop erlaubt). Z.B. 2Lz+2T, 2Lz+Euler+2S+2Lo, 2F+2A+2Lo Sequenz oder 2S+Eu+2F+2T Wenn der 2A in der 2er/3-er Kombo/Sequenz gezeigt wird (3. obligatorisches Sprungelement), muss zusätzlich ein 2A (siehe 1. obligatorisches Sprungelement) gezeigt werden (kann auch in einer Kombo oder Sequenz ausgeführt werden) • Eingesprungene Pirouette nach Wahl Level 3 (6 U) ohne Fuss- resp. Positionswechsel • (F)CCoSp3 (10 U)	• 2A* • 1 Dreifachsprung nach Wahl* • 1 weiterer, verschiedener Dreifachsprung nach Wahl* • Eingesprungene Pirouette nach Wahl Level 3 (6 U) ohne Fuss- resp. Positionswechsel • (F)CCoSp3 (10 U)	• 2A* • 1 Dreifachsprung nach Wahl* • 1 weiterer, verschiedener Dreifachsprung nach Wahl* • Eingesprungene Pirouette nach Wahl Level 3 (6 U) ohne Fuss- resp. Positionswechsel • (F)CCoSp4 (10 U)	• 3 verschiedene Dreifachsprünge nach Wahl* • Eingesprungene Pirouette nach Wahl Level 3 (6 U) ohne Fuss- resp. Positionswechsel • (F)CCoSp4 (10 U)

* Der Doppelaxel resp. Dreifachsprung/Dreifachsprünge kann/können als Solosprung, in einer Kombination oder Sequenz gezeigt werden

3. Preisgericht und technisches Panel

3.1 Zusammensetzung

Kürtests	Zusam-menset-zung	Technisches Panel Mindestanforderungen			Preisgericht Mindestanforderungen
		Technical Controller	Technical Specialist 1	Technical Specialist 2	
Inter-Silber Basic & Ad-vanced Silber Basic & Advanced	Regelfall	TC d)	TS e)	TS d)	Mindestanforderungen bei 5 Preisrichtern (Swiss Ice Skating Kategorien) 1 Preisrichter National (zugleich auch Schiedsrichter) 1 Preisrichter National 2 Preisrichter 1. Klasse 1 Preisrichter 2. Klasse Mindestanforderungen bei 3 Preisrichtern (Breitensportkategorien) 1 Preisrichter National (zugleich auch Schiedsrichter) 1 Preisrichter National 1 Preisrichter 1. Klasse
	Ausnahme 1	TS int. oder ISU	TS e)	TS d)	
	Ausnahme 2	TS e)	TS e)	TS d)	
Inter-Gold Basic & Advanced	Regelfall	TC e)	TS e)	TS d)	Mindestanforderungen bei 5 Preisrichtern (Swiss Ice Skating Kategorien) 1 Preisrichter National (zugleich auch Schiedsrichter) 1 Preisrichter National 2 Preisrichter 1. Klasse 1 Preisrichter Anw. 1. Klasse
	Ausnahme	TS Int./ISU	TS e)	TS d)	Mindestanforderungen bei 3 Preisrichtern (Breitensportkategorien) 1 Preisrichter National (zugleich auch Schiedsrichter) 1 Preisrichter National 1 Preisrichter 1. Klasse
Gold Basic & Advanced	Regelfall	TC e)	TS e)	TS d)	Mindestanforderungen bei 5 Preisrichtern (Swiss Ice Skating Kategorien) 1 Preisrichter National (zugleich auch Schiedsrichter) 2 Preisrichter National 1 Preisrichter 1. Klasse 1 Preisrichter Anw. 1. Klasse
	Ausnahme	TS Int./ISU	TS e)	TS d)	Mindestanforderungen bei 3 Preisrichtern (Breitensportkategorien) 1 Preisrichter National (zugleich auch Schiedsrichter) 2 Preisrichter National

- **Swiss Ice Skating Kategorien:** Das Preisgericht besteht aus 5 Preisrichtern (vgl. oben aufgeführte Übersicht). Es ist zwingend, in allen Testkategorien 1 – 2 Preisrichter aus einer anderen Sprachregion einzusetzen. Der Technical Controller und die 2 Technical Specialists müssen verschiedenen Clubs angehören. Ein Official aus dem Technical Panel muss einer anderen Sprachregion angehören.

- **Breitensportkategorien:** Das Preisgericht besteht aus 3 Preisrichtern (vgl. oben aufgeführte Übersicht). Es ist zwingend, dass ein Preisrichter aus einer anderen Sprachregion eingesetzt wird. Die Preisrichter und Mitglieder des technischen Panels müssen verschiedenen Clubs/Regionalverbänden angehören. Der Technical Controller und die 2 Technical Specialists müssen verschiedenen Clubs angehören. Ein Official aus dem Technical Panel muss einer anderen Sprachregion angehören.

- Falls das Preisgericht resp. das Technische Panel nicht den Anforderungen entspricht, wird der Kürtest nicht validiert

- Pro Testkategorie kann max. 1 Preisrichterkandidat eingesetzt werden. Der Preisrichterkandidat ist im Preisrichterpanel integriert und wird neben Preisrichter Nr. 5 resp. 3 platziert. Jedoch wird seine Wertung für das Resultat nicht berücksichtigt. **Aktive Läufer dürfen nicht als Officials eingesetzt werden.**

- Proberichter, die für eine Beförderung vorgesehen sind, werden von der Kommission Figure aufgeboten.

- Eine Schulung von DA/VO resp. TC/TS-Funktionären anlässlich Swiss Cups und Breitensportwettkämpfen, an denen SIS-Kürtests validiert werden können, ist nicht erlaubt.

- Die Kommission Figure kann Ausnahmen bei der Zusammensetzung des Preisgerichts resp. technischen Panels bewilligen.

  Ausnahmefall Swiss Ice Skating Kategorien (Swiss Cup): Sollte es dem Ausrichter nicht möglich sein, 3 Officials für das technische Panel (TC und 2 TS) aufzubieten, muss vorgängig die Kommission Figure informiert werden. Die Kommission Figure erteilt allenfalls die Genehmigung für ein reduziertes technisches Panel. In diesem Fall wird wie folgt entschieden: Besteht das technische Panel aus 2 Technical Specialists (beide TS müssen mind. ein TS National e) sein, so zählt der Stichentscheid des Technical Specialists, welcher die Rolle des Technical Controllers einnimmt. Besteht das technische Panel aus einem Technical Controller (mind. d) und Preisrichter National) und einem Technical Specialist (mind. TS National e)), so zählt der Stichentscheid des Technical Controllers.

- Betreffend Altersgrenze der Officials gelten grundsätzlich die Bestimmungen der ISU. **Ausnahme:** Officials, welche die Altersgrenze der ISU (70 Jahre) erreicht haben, können weiterhin bis zum 75. Altersjahr in folgenden Testkategorien eingesetzt werden: Inter-Silber Basic bis Silber Advanced (Swiss Ice Skating Kategorien bis Advanced Novice, Breitensportkategorien bis Silberkategorie (Kürinhalt gemäss ISU Advanced Novice)). Diese Regel wird auch bei DA/VO, Rechnungsführer und Verantwortlichen der Kameraführung angewendet.

- Der Veranstalter kann ausländische Officials, die nicht in der Schweiz wohnhaft sind, einsetzen. Die Officials müssen mindestens die Qualifikation für nationale Wettbewerbe besitzen.

- Ausländische Officials wohnhaft in der Schweiz können eingesetzt werden, sofern sie auf der Wettkampf-Funktionärsliste von Swiss Ice Skating aufgeführt sind.

- Die Einsätze der Funktionäre dürfen 8 Stunden pro Tag nicht übersteigen.

- Im Weiteren wird ein Rechnungsführer, ein Data Operator, ein Video Replay und ein Kamera Operator benötigt.

3.2 Interessenkonflikte für alle Funktionäre

- Grundsätzlich gilt der aktuelle «Code of Ethics» der ISU.

- Verwandte eines Läufers und/oder Angehörige des Trainers eines Läufers dürfen nicht in der Kategorie eingesetzt werden, in welcher der betreffende Läufer startet.

- Funktionäre, deren Angehörige oder Verwandte in einem Arbeitsverhältnis zu einem Trainer stehen, welcher Athleten vor Ort betreut, dürfen in der entsprechenden Kategorie nicht eingesetzt werden.

- Funktionäre, welche in irgendeiner Form zu einem Läufer oder einem am Wettkampf involvierten Trainer in einem Arbeitsverhältnis oder Auftragsverhältnis stehen, dürfen in der entsprechenden Kategorie nicht eingesetzt werden.

- Funktionäre aus der gleichen Familie und/oder die miteinander verwandt/liiert sind, dürfen nicht in der gleichen Kategorie eingesetzt werden. Ausgenommen sind Rechnungsführer, Kameramann oder Speaker.

Ittigen, 05. September 2026